



<https://blz.li/3ugf>

CDU LAATZEN: CHRISTOPH DREYER IST JETZT BÜRGERMEISTERKANDIDAT

Veröffentlicht am 03.05.2021 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Nun steht es fest: Der 54-jährige Ingeln-Oesselser Christoph Dreyer ist Bürgermeisterkandidat der Laatzener CDU. Er wurde mit der überwältigenden Mehrheit gewählt. . An der Abstimmung hatten sich nach Mitteilung des CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Peter Friedsch 41 Mitglieder beteiligt. Dreyer konnte auf sich 38 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen vereinigen. "Ich freue mich riesig über dieses überwältigende Ergebnis. Es zeigt mir, dass meine Kandidatur von der Laatzener CDU vollumfänglich mitgetragen wird", äußerte Dreyer in einer ersten Stellungnahme. Dreyer ist seit Jahren Fraktionsvorsitzender der CDU-FDP-Ratsgruppe in Laatzten. Er war zudem direkt gewählter Abgeordneter im Niedersächsischen Landtag. Der Politiker, der seine Kindheit und Jugend in Gleidingen verbrachte, wohnt in Ingeln-Oesselse und ist mit Gundhild Fiedler-Dreyer, der



Der frisch gewählte CDU-Bürgermeisterkandidat Christoph Dreyer freut sich mit seiner Frau Gundhild Fiedler-Dreyer über die Kandidatur.

Laatzener CDU-Spitzenkandidatin für die Regionsversammlung, verheiratet. Beide haben zusammen zwei erwachsene Kinder. Von Beruf ist Dreyer Versicherungskaufmann und Diplom-Ökonom. In seiner aktuellen Tätigkeit als Direktionsbeauftragter einer Versicherung berät er mittelständische Unternehmen, Rechtsanwälte, Steuerberater, Architekten und Kommunen. In seiner Vorstellungsrede zeigte Dreyer einige seiner Themenschwerpunkte auf. So wünscht er sich eine noch bürgernähere Verwaltung, die ihre Online-Möglichkeiten, zum Beispiel bei Antragsverfahren und Terminvereinbarung ausbaut und komplexe Anfragen durch ein direktes Gespräch erleichtert. Im Bereich Stadtentwicklung hat sich Dreyer große Ziele gesteckt: "Ich werde nachhaltig Lobbyarbeit leisten, um die Linie 6, die aktuell an der EXPO/Ost endet, bis ins Laatzener Zentrum zu führen." Auch einen neuen Umsteigepunkt von der S-Bahn in die Stadtbahn hält der CDU-Bürgermeisterkandidat für die weitere Entwicklung von Laatzten-Mitte für unerlässlich. Ergänzend schwebt ihm für die Ortsteile eine Weiterentwicklung der Ortsmitten als lokalem Treffpunkt mit starker Infrastruktur vor. "Denn neben einer guten Verkehrsanbindung sind es die Nähe zur Natur und das Gemeinschaftsgefühl der verschiedenen Bewohnergruppen, die Laatzten zum Wohlfühlort machen", fasste Dreyer die wesentlichen Elemente der Gesamt-Laatzener-Identität zusammen. Diese Nähe zur Natur will Dreyer ausbauen: "Der Erhalt der Naherholungsgebiete und Grünflächen ist wichtig, besonders in Zeiten des Klimawandels. Laatzten soll Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit in der gesamten Region Hannover sein. Auf Laatzten sollte man in dieser Hinsicht neidvoll schauen können. Dies gilt selbstverständlich auch für neue Bauprojekte.", zeigt sich Christoph Dreyer klimabewusst und nachhaltigkeitsorientiert. Stark macht sich Dreyer auch für die Ansiedlung neuer Arbeitgeber im Stadtgebiet. "Kurze Arbeitswege fördern das Wohlbefinden.", meint der Vorsitzende der CDU-FDP-Ratsgruppe. So könnten beispielsweise Behördenlotsen interessierten Firmen den Zuzug erleichtern. Ein weiteres Schwerpunktthema sieht Dreyer im Bereich Bildung: "Wichtig ist mir, dass alle die gleichen Bildungs-Chancen haben, unabhängig von Herkunft und sozialem Status. Um dies zu ermöglichen, muss das gute Angebot an Betreuungsangeboten erhalten und müssen die Schulen bei ihrer Arbeit unterstützt werden. Auch Bildungsangebote im außerschulischen Raum möchte ich stärken und ausbauen." Dreyer hebt hierbei insbesondere die Arbeit der Laatzener Vereine hervor: "Seine Freizeit sinnvoll ausfüllen und etwas für die Gemeinschaft zu tun, bereichert den Einzelnen und stärkt die Gemeinschaft. Hierfür müssen beste Rahmenbedingungen geschaffen werden." "Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt, wo die anderen erst einmal reden," zitiert Dreyer den Staatsmann John F. Kennedy und definiert damit seinen eigenen Anspruch an das

Bürgermeisteramt. Er ergänzt: "Mir ist ein wertschätzendes Miteinander zwischen Verwaltung, Politik sowie Bürgerinnen und Bürgern wichtig. Wenn wir miteinander und nicht gegeneinander arbeiten, kommen alle besser voran!" Abschließend freut sich Bürgermeisterkandidat Christoph Dreyer auf viele wertschätzende Begegnungen im beginnenden Bürgermeisterwahlkampf: "Ich möchte mit den Laatzenerinnen und Laatzener ins Gespräch kommen, um zu erfahren, was sie antreibt und beschäftigt."